

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Hochschulgründernetz Cologne e.V. - hgnc
hier: Mitgliedschaft der Stadt Köln**

Beschlussorgan

Rat

| Gremium | | Datum |
|-------------------------------------|---|--------------------------|
| Wirtschaftsausschuss | ohne Votum in nachfolgende Gremien verwiesen | 15.12.2011 |
| Finanzausschuss Haushaltssitzung | in Hpl.-Beratungen verwiesen Ergebnis mündlich | 19.12.2011 18.06.2012 |
| Rat Haushaltssitzung | zurückgezogen | 20.12.2011 28.06.2012 |

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Mitgliedschaft im Verein „Hochschulgründernetz Cologne e.V.“ (hgnc) zum 01.01.2012 - alternativ mit Gründung des Vereins, sofern dieser Zeitpunkt nach dem 01.01.2012 liegt - zu beantragen.

Die Jahresbeiträge werden gemäß § 8 Punkt 8.1. der Satzung des Hochschulgründernetz Cologne e.V. (beigefügter Satzungsentwurf vom 24.11.2011) durch die ordentliche Mitgliederversammlung festgesetzt. Die Mitgliedsbeiträge sollen für ordentliche Mitglieder zwischen 1.000,- € und 2.000 € jährlich betragen.

2. Der Rat beauftragt die Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik bzw. einen/eine Vertreter/in die Mitgliedsrechte der Stadt Köln im Verein wahrzunehmen.

3. Die Finanzierung des vorgesehenen Mitgliedsbeitrags in Höhe von maximal 2.000,- € p. a. erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0902 - Stadtentwicklung, Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen.

Alternative:

Die Stadt Köln verzichtet auf den Beitritt zum Verein. Die erfolgreiche Zusammenarbeit der Stadt Köln mit dem Netzwerk zur Förderung und Entwicklung der „Gründungskultur“ in Köln wird gefährdet.

Darüber hinaus entfaltet die Absage zu einem Vereinsbeitritt Signalwirkung gegenüber den Kölner Wissenschaftseinrichtungen und gefährdet die – insbesondere seit Gründung der Kölner Wissenschaftsrunde im Jahre 2004 – bestehende vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Kölner Hochschulen und der Stadt Köln.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

| | | | | |
|--|-------------------------------|--|------------------|-------|
| <input type="checkbox"/> Ja, investiv | Investitionsauszahlungen | | ___€ | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ | ____% |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam | Aufwendungen für die Maßnahme | | <u>2.000,-</u> € | |
| | Zuwendungen/Zuschüsse | <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja | _____ | ____% |

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2011

| | |
|-------------------------------|------------------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | <u>2.000,-</u> € |
| c) bilanzielle Abschreibungen | _____€ |

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):

ab Haushaltsjahr: _____

| | |
|---|--------|
| a) Erträge | _____€ |
| b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten | _____€ |

Einsparungen:

ab Haushaltsjahr: _____

| | |
|--------------------------|--------|
| a) Personalaufwendungen | _____€ |
| b) Sachaufwendungen etc. | _____€ |

Beginn, Dauer _____

Begründung

Das hgnc wurde 1999 von der Universität zu Köln, der Fachhochschule Köln und der Deutschen Sporthochschule Köln zur aktiven Förderung von Gründungsaktivitäten an den drei Hochschulen gegründet. Inzwischen sind auch die Fresenius Hochschule und die Rheinische Fachhochschule dem hgnc beigetreten. Die Stadt Köln hat die hgnc-Aktivitäten aktiv begleitet und Einzelmaßnahmen finanziell bezuschusst.

Das hgnc ist seit 1999 fester Ansprechpartner für Studierende, Absolventinnen und Absolventen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Professorinnen und Professoren der Hochschulen bei allen Fragen rund um das Thema „Existenzgründung“.

Im Rahmen der EXIST-III-Programms des Bundeswirtschaftsministeriums konnte das Netzwerk ausgebaut werden. Um das Netzwerk über das EXIST-III-Programm hinaus zu verstetigen und die Serviceleistungen für Gründerinnen und Gründer auch weiterhin anbieten zu können, wurde die dauerhafte Struktur eines eingetragenen Vereins verabredet. Das bisher sehr erfolgreich arbeitende „Gründerbüro“ wurde in die Abteilung „Transfer“ im neuen Dezernat „Forschungsmanagement“ übernommen und personell verstärkt. Die Universität stellt auch weiterhin die Infrastruktur und Ressourcen für die Serviceleistungen des hgnc e.V. zur Verfügung.

Die Kölner Sparkassen und Gründerzentren haben dem Verein zukünftig eine umfassende Kooperation und Mitwirkung bei Seminaren, Veranstaltungen, beim Marketing oder bei der Betreuung von Stipendiaten und eine finanzielle Unterstützung bei konkreten Einzelprojekten in Aussicht gestellt.

Köln ist mit derzeit fast 77.000 Studierenden drittgrößter Hochschulstandort in Deutschland. Jährlich verlassen insgesamt 11.000 hochqualifizierte Absolventen die Hochschulen. Alleine 1.700 Unternehmensgründungen werden in der Kölner Region jedes Jahr durch die Wissenschaft initiiert. Diese Gründungen führen in der Folge zu einem weiteren Beschäftigungseffekt von schätzungsweise 5.500 vollen Arbeitsstellen.

Es ist von großer Bedeutung – auch für den Wirtschafts- und Arbeitsmarkt in Köln – Gründungsinteressierten und Gründungswilligen mit der größtmöglichen Unterstützung zu begleiten.

Durch die Mitgliedschaft der Stadt Köln im Verein kann eine kontinuierliche Förderung der Gründungskultur in Köln erfolgen. Die Mitgliedschaft unterstützt die intensive Zusammenarbeit der Stadt Köln mit den Hochschulen.